

Protokoll des Plenum der AHOF am 08.06.2021 – Format: via Skype

Teilnehmer*****innen:

Vereinsmitglieder: Claus, Michael, Dennis, Volker, Egilde, Bernd, Marica, Robert,
Hauptamtliche: Christina, Bärbel, Janina und Franz

1. Veranstaltungen:

Kranlauf Bärbel berichtet über Gespräche mit Alex Knös vom Amt für Sport und Kultur. Alex denkt darüber nach, ob der „Kranlauf“ doch als Präsenzveranstaltung stattfinden könnte. Franz weist darauf hin, dass im Haushalt der AIDS-Hilfe der Kranlauf bisher nicht eingeplant ist. Es müsse nun überlegt werden, wie die Veranstaltung ohne finanzielle Einbußen und möglichst profitabel durchgeführt werden könnte. Diese Voraussetzungen betonte Bärbel ebenso.

Teilnahme der AIDS-Hilfe OF am virtuellen Kongress gegen Armut des DPWV: Der Kongress findet an drei Tagen (10.-12.Juni) statt. Bärbel, Kalle, Anke und nehmen am Donnerstag den 10. Juni daran teil und treffen sich dazu in der Geschäftsstelle. Wer noch teilnehmen möchte, kann sich an Bärbel wenden. Die Anmeldegebühr beträgt 50 Euro und wird von der Einrichtung übernommen.

Mainuferfest – An Stelle des Mainuferfestes, das pandemiebedingt dieses Jahr wieder ausfallen muss, plant die Stadt Offenbach eine Broschüre, in der alle Vereine der Stadt die Gelegenheit erhalten, sich auf einer Seite zu präsentieren. Auch die AIDS-Hilfe wird einen **Text zu dieser Broschüre** beitragen.

Die AIDS-HILFE beteiligt sich mit einer Fußtruppe beim **diesjährigen CSD in Frankfurt am 17.07.** Es soll dieses Jahr nur eine Demo zu Fuß geben, **wurde vorläufig mitgeteilt. (Änderungen vorbehalten, je nach Corona-Situation.)**

Das DIY – Café soll fortgesetzt werden. Termine werden in Kürze bekannt gegeben.

Fortbildung „Neuland“ für Haupt- und Ehrenamtliche zu neuen Medien wie Skype, Zoom, Instagram etc. Janina bietet in Kürze neue Termine an.

Themen zum Gartenseminar am 10.07.: Das von Janina und Dennis vorgeschlagene Thema „**Vorurteile**“ findet den größten Zuspruch. Janina und Dennis wollen dieses Thema inhaltlich vorbereiten. Desweiteren stehen noch die Themen: „**Vorsorge-Vollmacht**“ und „**Wie möchte ich im Alter ohne Diskriminierung leben?**“ noch auf der Themenliste.

Die DAH bietet seinen Mitgliedsorganisationen sogenannte „**Zukunftsworkshops**“ an. Janina hat für die AH OF einen Termin am **09.11.2021** gebucht. Bei dieser mehrstündigen Veranstaltung sollen sich Ehrenamtliche und Hauptamtliche treffen und Konzepte für die weitere Arbeit in der Einrichtung entwerfen.

2. Bericht aus den Gruppen: .

Robert berichtet von den Einsätzen von **Cruising Coop** auf dem Parkplatz und Pornokino. Im Juni war er schon zweimal auf dem Buchrain aktiv und ein weiterer Termin ist diese Woche geplant. Das nächste **Positivencafé**, wird am Freitag, 11. Juni im Café Frieda im Büsingpark stattfinden. Auch im **Online-Chat** hat Robert wieder 40 Stunden mit 17 Ratsuchenden im Beratungschat verbracht.

3. „Bericht des Vorstands“ -

Vorstellung der neuen Kandidaten für den Vorstand!

Samstag 26.06.: Mitgliederversammlung

Selbstverständlich gibt es rechtzeitig eine Einladung zur MV, ein Hygienekonzept für den Garten wird von Michael und Franz erarbeitet. Da schon einige Mitglieder vollständig geimpft sein werden, zählen diese bei der Anzahl der Anwesenden nicht mit. Die aktuelle Corona-Verordnung des Landes Hessen lässt eine Präsenz-Veranstaltung Ende Juni unter Auflagen zu. Seit 12.Juni gilt: Wenn die Inzidenz in einer Stadt/einem Kreis (hier: Frankfurt/M) 5 Tage in Folge unter 50 liegt, können sich Veranstaltungen bis 200 Personen stattfinden. Tests für Nicht-Geimpfte werden empfohlen aber nicht vorgeschrieben. Die Abstandsregeln bitten wir so weit wie irgend möglich einzuhalten. Einen Aufenthalt von mehr als drei Personen auf einmal bitten wir in den kleinen Räumen unseres Gartenhauses zu vermeiden.

Der bisherige Vorstand – bestehend aus Bernd, Christina und Rolf kündigt an, nicht mehr kandidieren zu wollen. Ggf. wird Robert kandidieren.

Unsere Satzung sieht mindestens drei, maximal fünf Vorstände vor.

Es stellen sich heute folgende Vorstandskandidaten für die Wahlen an der MV am 26.06.2021 vor.

Dennis kündigt an, als 1. Vorsitzender kandidieren zu wollen. Er möchte die Aids-Hilfe wieder stärker in die Öffentlichkeit bringen und so um mehr Spenden zu werben. Dennis ist (u.a. auch als in der Rhein-Main-Szene sehr bekannte Drag-Queen) in der Szene bestens vernetzt und ist es gewöhnt, öffentlich aufzutreten. In einer kurzen Antrittsrede macht er deutlich, warum er sich für den ersten Vorsitz für geeignet hält. Dabei betont er neben der Öffentlichkeitsarbeit auch die politischen Kontakte, die über Drag Queen – Auftritte immer wieder vorkommen.

Marica möchte ebenso für den 1. Vorsitz kandidieren.

Volker kündigt ebenso an, für den Vorstand auf den dritten oder vierten Platz zu kandidieren. Er unterstützt ausdrücklich die Kandidatur von Dennis als 1. Vorsitzenden, der auch aus seiner Sicht die besten Voraussetzungen hierfür mitbringt. Als langjähriger Kassenprüfer der AIDS-Hilfe (und finanzieller Berater in vielerlei Hinsicht) hat er einen sehr guten Blick auf die Zahlen. Er ist als früher selbstständiger Buchhändler in Finanzfragen beschlagen und ist es gewohnt, einen Betrieb zu führen.

Michael kündigt ebenso seine Kandidatur an auf den vierten oder fünften Platz. Als ehemals langjähriger Hauptamtlicher kann er als Vorstand bestens die beiden neuen und unerfahrenen Vorstandskandidaten Dennis und Marica

unterstützen. Er sieht die Öffentlichkeitsarbeit des Vorstandes nach Corona als extrem wichtig und will gerne dabei helfen. Weiterhin möchte er bei der wichtigen internen Administration des Vorstandes und der Akquisition helfen, um nach Corona das Vereinsleben wieder zu stärken und den enormen Spendeneinbruch aufzufangen. Ihm ist sehr wichtig, dass unbedingt auch eine Frau im Vorstand vertreten ist. Schließlich liegt ihm auch eine erneute Stärkung des Ehrenamtes insgesamt am Herzen.

4. Bericht aus der Geschäftsstelle:

- Es findet eine Besichtigung von **neuen Räumen** am 17.06. gemeinsam mit dem DPWV (Frau Schmitz-Schmelters) statt. Franz und Sabine haben beide zufällig das gleiche Objekt in der Ziegelgasse gefunden. Es ist wohl aber erheblich größer und darum auch teurer.
- immer noch läuft die Revision durch das **Revisionsamt** der Stadt Offenbach der Jahre 2019 und 2020 durch Frau Main. Wegen der Corona-Auflagen ist die Kommunikation hier viel aufwändiger.
- BEWO: Janina berichtet, dass möglicherweise das Kriterium „AIDS-Fall“ als Kategorie beim **LWV** wegfallen könnte. Allerdings ist das schon eine sehr alte Diskussion.
- Zur neuen **Bußgelder-Aktion**: Durch die Staatsanwaltschaft sind unser Einrichtung seit Jahresbeginn wieder insgesamt 900 Euro zugesprochen worden, davon sind bereits 250 € eingegangen. Die Bußgelder werden uns zwar zugesprochen, aber es hängt hier auch an der Zahlungsmoral der Verurteilten.

5. Franz berichtet von der Haushaltslage:

Es gibt einen dramatischen **Einbruch bei den Spenden** von den in den Haushalt eingestellten ca. 29.000 Euro Spenden, sind gerade mal 6.200 erzielt worden – und das in der Mitte des Haushaltsjahrs. Noch schlimmer stellt sich die Spendensituation dar, wenn man berücksichtigt, dass von den 6.200 Euro ein einziger Großspender (Christoph) schon 2/3 dieser Spenden trägt. Es droht eine **gewaltige Haushaltslücke in der zweiten Jahreshälfte**. Aus Sicht von Franz ist eine eingehende Diskussion über die finanziellen Folgen von Corona unumgänglich. Diese Krise bestand bereits 2020 – verursacht u.a. durch Corona. Jedoch wurde die Spendenlücke damals nur durch einen einzigen großzügigen Spender aufgefangen, sonst wären wir schon 2020 in einem deutlichen Minus gelandet. Auch ohne die Bußgeldinitiative 2020 (4750 €!) wäre das Defizit nicht zu verhindern gewesen.

6. Sonstiges

Egilde berichtet von der gesundheitlichen Situation von Uli. Das Plenum sendet die allerbesten **Genesungswünsche** und Grüße an Uli.

Nächstes Treffen **Mitgliederversammlung am 26.06.2021 im Garten am Lohrberg**.
Im Juli kein Plenum.

Protokoll: Franz